

Klagenfurt, im August 2020

**Detailprogramm LG-Nr.: 21038  
„Kopfschmerz“  
13.06.2021 - 16.06.2021**

<b>Unterrichtszeiten:</b>	Sonntag,	13.06.2021	<b>11:00</b> - ca. 20:00
	Montag,	14.06.2021	09:00 - ca. 18:30
	Dienstag,	15.06.2021	09:00 - ca. 18:30
	Mittwoch,	16.06.2021	09:00 - ca. 15:30

Kopfschmerzen gehören neben Rückenschmerzen zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen in unserer Gesellschaft (ca. 4 - 5% leiden unter täglichen und ca. 70 % über anfallsweisen oder chronischen Kopfschmerz).

Viele Patienten, die sich in physiotherapeutischen Praxen vorstellen, kommen primär wegen der Kopfschmerzsymptomatik zur Behandlung oder die Kopfschmerzen werden sekundär als zusätzliche Beschwerden angegeben.

**Zielsetzung: Warum ein Lehrgang über Kopfschmerzen?**

- jeder Dritte leidet unter Kopfschmerzen
- jeder Zehnte unter Migräne
- nur eine von hundert Personen konsultiert einen Arzt wegen der Kopfschmerzen
- es besteht oft eine medizinisch schlechte Versorgung von Kopfschmerzpatienten
- viele "klassische" Migräne- und Spannungskopfschmerzpatienten (die fast ausschließlich medikamentös behandelt werden) zeigen deutliche Bewegungseinschränkungen/Dysfunktionen in der HWS (v.a. in der oberen HWS), dem Kiefergelenk, erhöhte neuromeningeale Spannung, etc.
- viele Kopfschmerzpatienten haben systemische Störungen (z.B. Metabolisches Syndrom, Leberdetoxifikationsstörungen, proinflammatorische Zustände), die beitragende oder ursächliche Faktoren darstellen können

LG-Nr.: 21038

**Änderungen vorbehalten !!!**

**Inhalte:**

- Anamnese (allgemein und speziell)
  - mehr als 95% der chronischen Kopfschmerz - Patienten haben keine ernste Pathologie, bei Erstkonsultation sollte daher eine ausreichende diagnostische Sicherheit ("red flags") entstehen
  - durch eine ausführliche Anamnese lassen sich die meisten Kopfschmerzformen eingrenzen
- Klinisch-neurologische Untersuchung
  - (Neurologisches Untersuchungsprogramm u.a. Rombergversuch, Unterbergertretversuch, A.vertebrales-Tests, Reflextestung, Pupillenreaktion etc.)
- Klinisch-manualtherapeutische / osteopathische Untersuchung
  - (erweiterte Diagnostik Occiput -Atlas-Axis-Komplex, Temporomandibulargelenk, Cranium und Neuromeningen, Hirnnerven etc.)
- Zusatzdiagnostische Verfahren
  - Applied Kinesiology (Austestung von systemischen und biochemischen Einflüssen)
  - Reflexzonen
- Behandlungsstrategien
  - Probebehandlung, Behandlungsprogression, Eigentherapie, interdisziplinäre Vorgehensweise

**Zielgruppe:** Physiotherapeuten, Ärzte, weitere Berufsgruppen auf Anfrage

**Referent:** Matthias LÖBER, PT, MT, OMT - D

**Unterrichtseinheiten:** 34 UE

**LG-Nr.: 21038**  
**Änderungen vorbehalten !!!**